

„MiMi - Mit Migranten für Migranten“ Interkulturelle Gesundheit in Gelsenkirchen

Projektauswertung 2006 - 2011



„MiMi“ in Gelsenkirchen

Ziele und Aufgaben



Gesundheitsmediatoren mit Lotsenfunktion

- Ausgebildete Gesundheitsmediator/innen führen mehrsprachige Informationsveranstaltungen zu gesundheitlichen Themen durch, um das Gesundheitsbewusstsein von **sozial benachteiligten Migrant/innen** zu verbessern.
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte lernen vorhandene Angebote des Gesundheits- und Sozialsystems kennen und können sie besser nutzen. MiMi übernimmt somit eine wichtige Lotsenfunktion.
- Verknüpfung von „MiMi“ mit gesundheitspolitischen Zielen (z.B. Prävention von Übergewicht, GESunder Start ins Leben)



Auswertung 2006 - 2011

Datenquellen



- **Inanspruchnahmequoten:** Kontinuierliche Dokumentation und Auswertung der Veranstaltungen durch die Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz
- **Effekte:** Auswertung von Teilnehmerbefragungen durch das Ethno-Medizinische Zentrum (EMZ)

WHO Case-Studie „Armut und Gesundheit“:

MiMi ist als einziges deutsches Projekt Gegenstand einer groß-angelegten Vergleichsstudie der WHO, die in 22 europäischen Ländern durchgeführt wird.



Auswertung 2006 - 2011

Allgemeine Informationen



- Auswertungszeitraum: 01.09.2006 - 31.12.2011
- Insgesamt fanden 488 mehrsprachige Veranstaltungen statt, an denen 3.850 Migrant/innen aus verschiedenen Herkunftsländern teilnahmen.
- Teilnahmequote: Es nahmen durchschnittlich 11,7 Personen pro Veranstaltung teil (bei insges. 5617 Teilnahmen).
- $3.850 \times \text{Faktor } 4 = \mathbf{15.400}$ Migrant/innen wurden erreicht.



Auswertung 2008 - 2011

Anzahl Informationsveranstaltungen

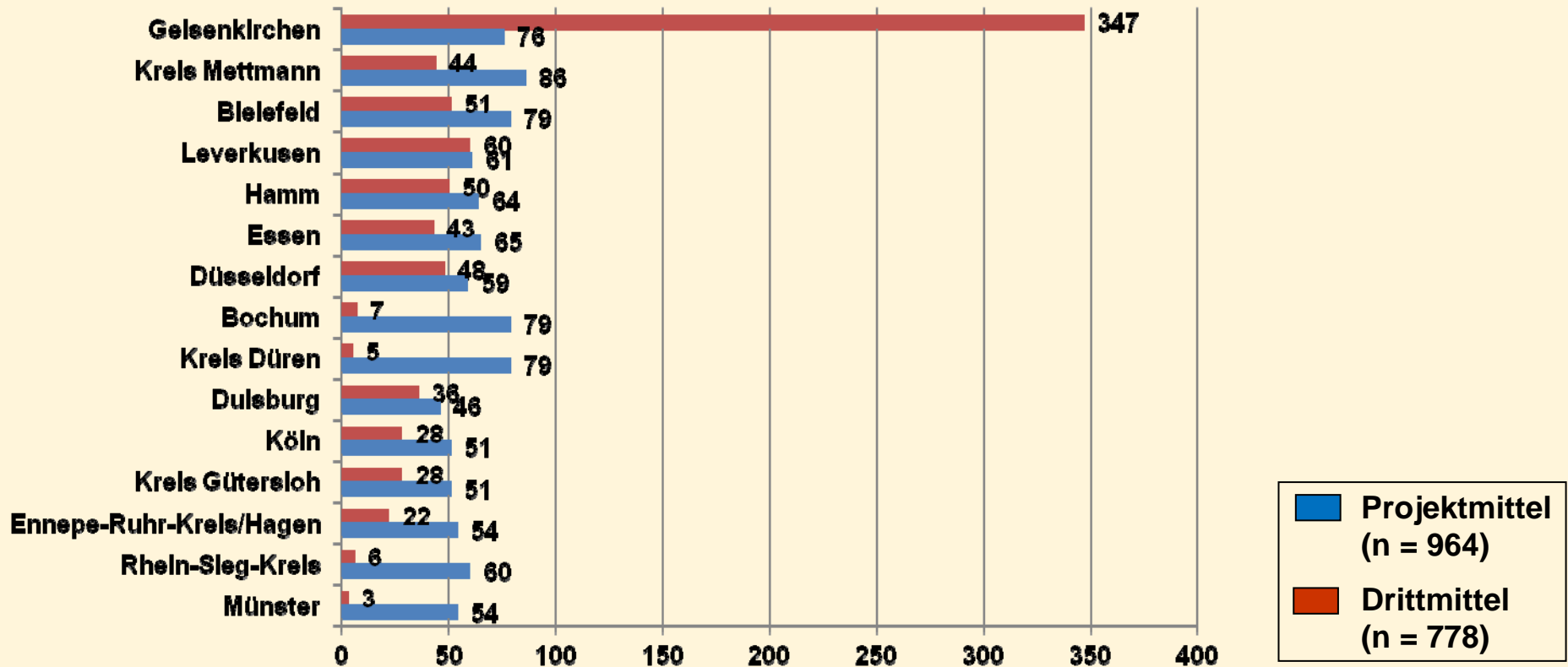


Abb. 2: Anzahl der Informationsveranstaltungen je Standort und Finanzierungsquelle (n = 1.742).

Quelle: EMZ-Datenbank.



Auswertung 2006 - 2011 Veranstaltungsthemen

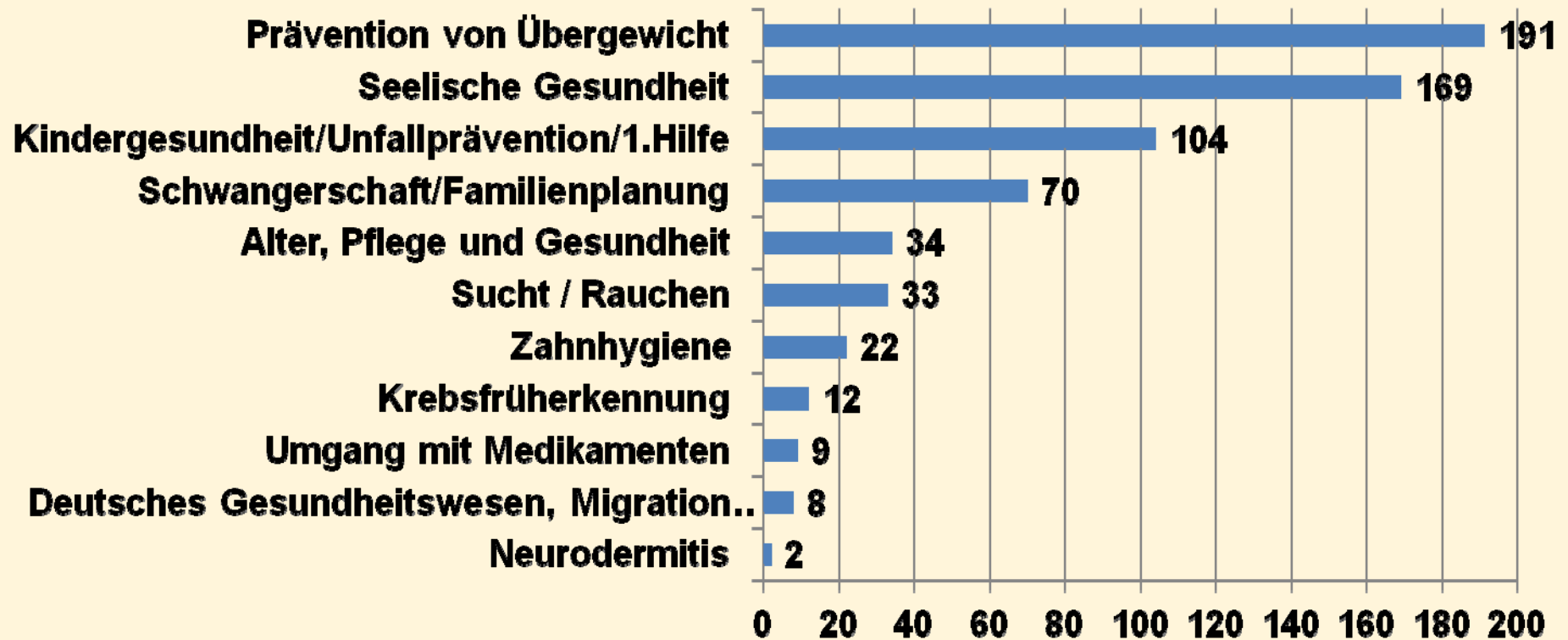


Abb. 4: Veranstaltungsthemen (n = 488 Einzelveranstaltungen),
Quelle: Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz Gelsenkirchen

Auswertung 2006 - 2011

Sprachen der Infoveranstaltungen

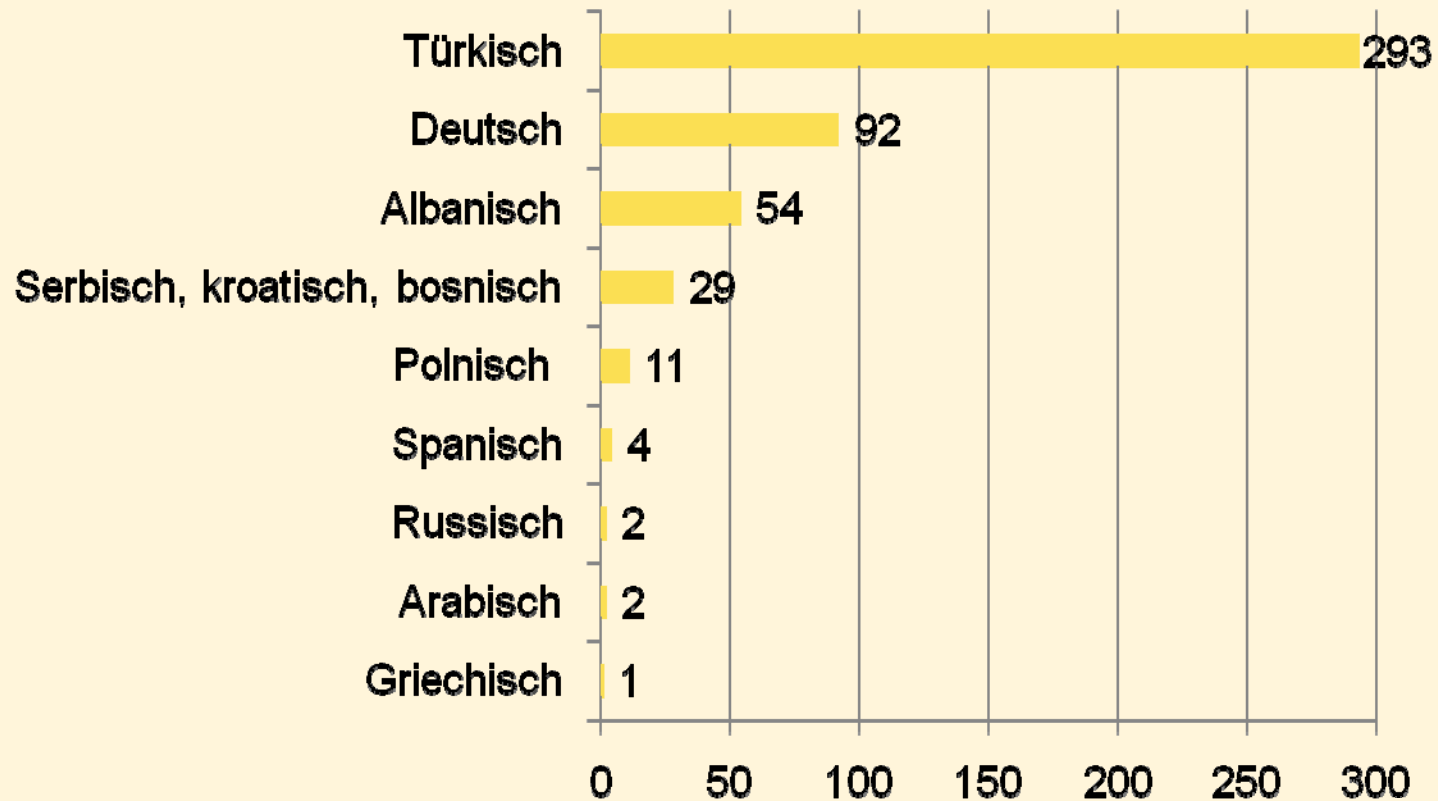


Abb. 5: Sprachen (n = 488 Einzelveranstaltungen),
Quelle: Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz Gelsenkirchen

Auswertung 2006 - 2011

Veranstaltungsorte

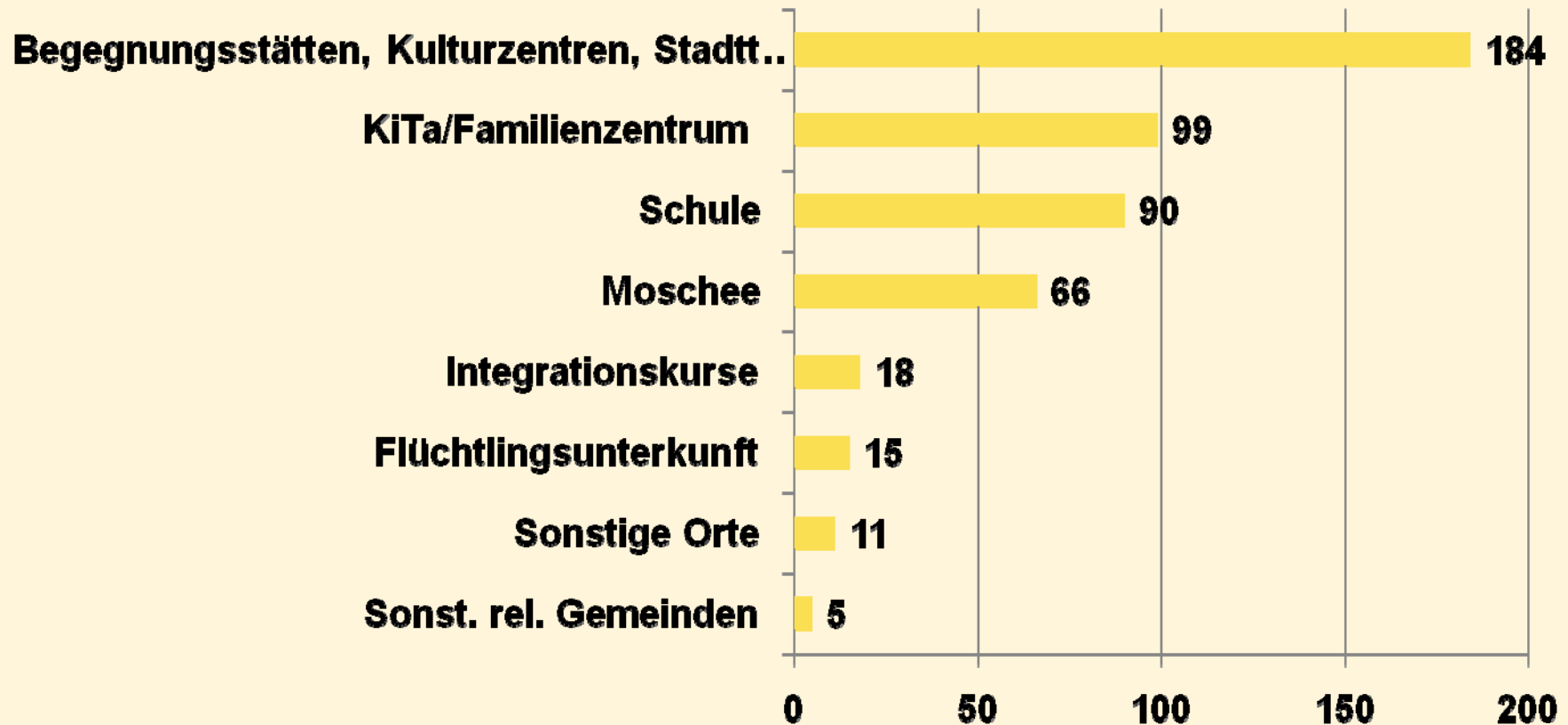


Abb. 6: Veranstaltungsorte (n = 488 Einzelveranstaltungen),
Quelle: Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz Gelsenkirchen

Auswertung 2006 - 2011

Geschlecht der Teilnehmer/innen

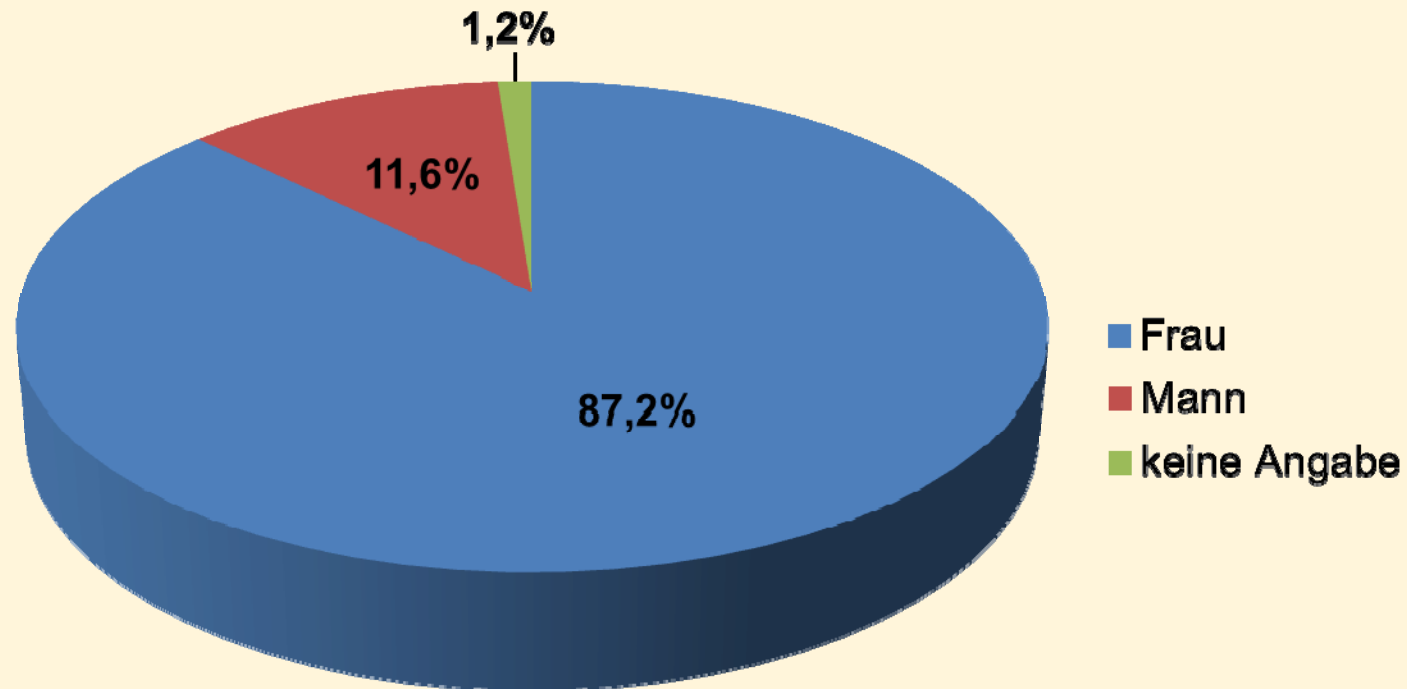


Abb. 7: Geschlecht der Veranstaltungsteilnehmer/innen in Gelsenkirchen (n = 3.850),
Quelle: Geschäftsstelle KGK Gelsenkirchen

Auswertung 2006 - 2010

Alter der Teilnehmer/innen

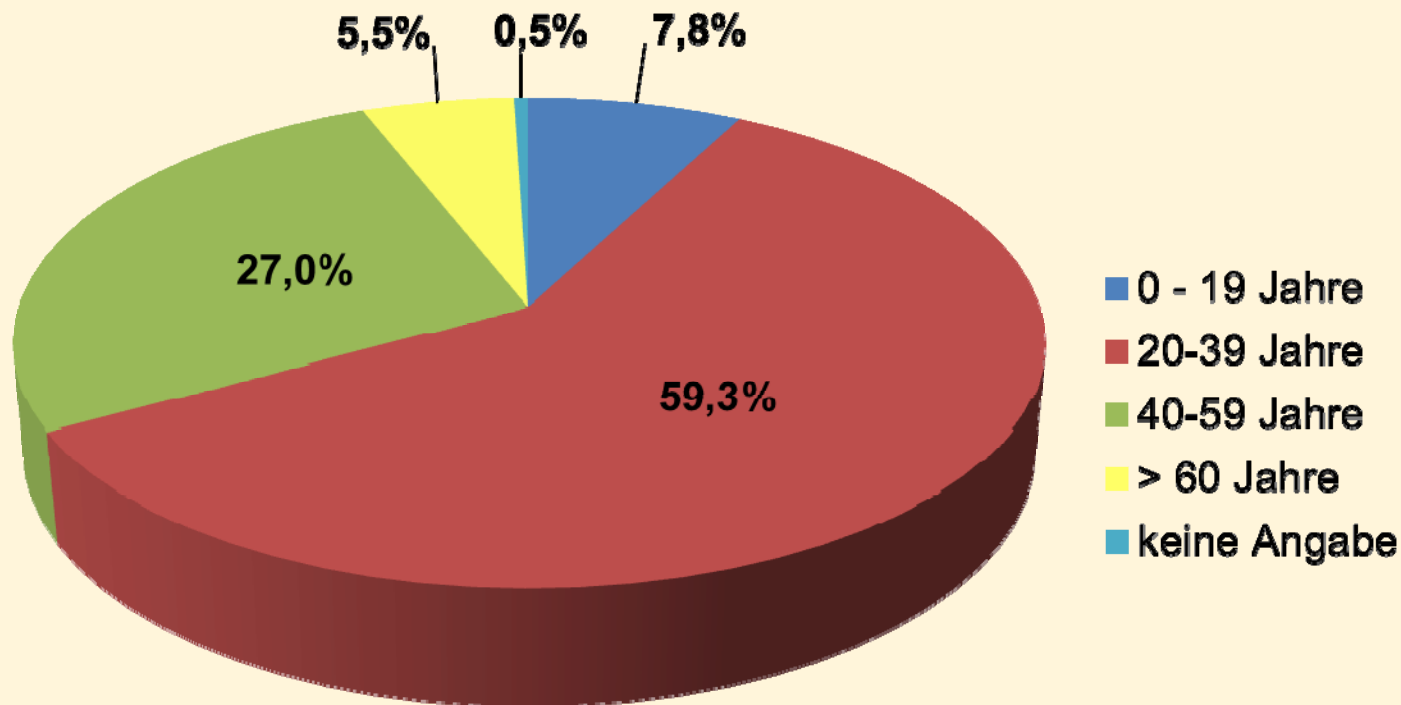


Abb. 8: Alter der Veranstaltungsteilnehmer/innen in Gelsenkirchen (n = 3.203),
Quelle: Geschäftsstelle KGGK Gelsenkirchen.

A6

neu

Anett; 10.01.2012

Auswertung 2006 - 2011

Bekanntheitsgrad der Inhalte

„Die Inhalte der Veranstaltung waren...“

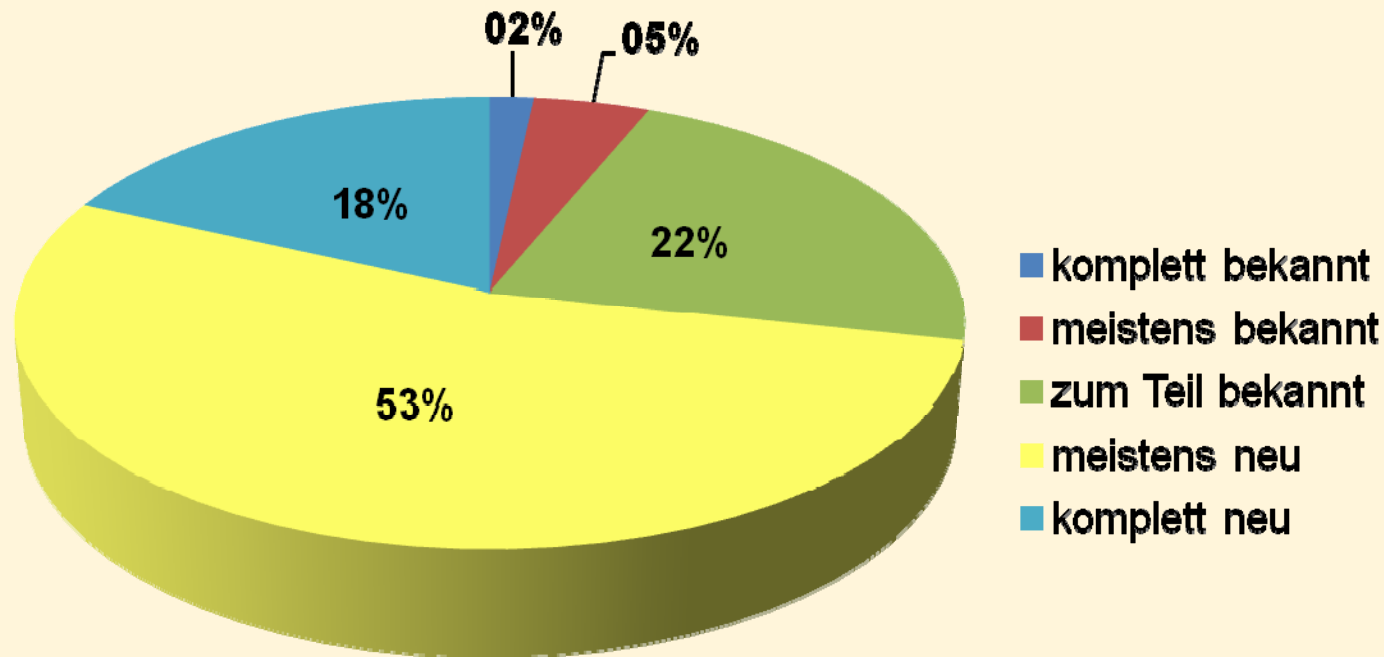


Abb. 11: Bekanntheitsgrad der referierten Inhalte in Gelsenkirchen (n = 692; k. A. = 51),
Quelle: EMZ-Datenbank.

A7

neu

Anett; 10.01.2012

Auswertung 2006 - 2011

Zufriedenheit der Teilnehmer/innen

„Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung insgesamt?“

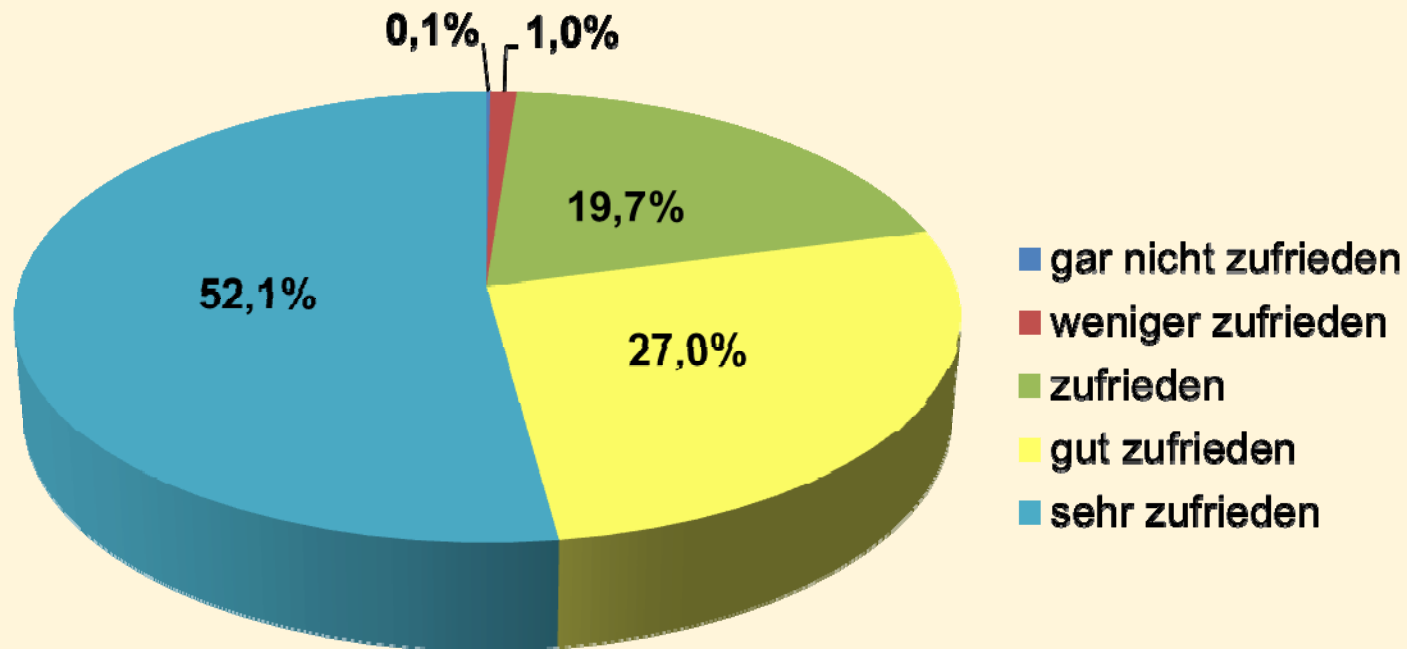


Abb. 12: Zufriedenheit der Veranstaltungsteilnehmer mit Inhalten der Informationsveranstaltung (n = 692; k. A. = 13),
Quelle: EMZ-Datenbank.

Folie 12

A8 Anett; 10.01.2012

A9 neu
Anett; 10.01.2012

Auswertung 2006 - 2011

Erfüllung von Erwartungen

„Wurden Ihre persönlichen Erwartungen an die Veranstaltung erfüllt?“

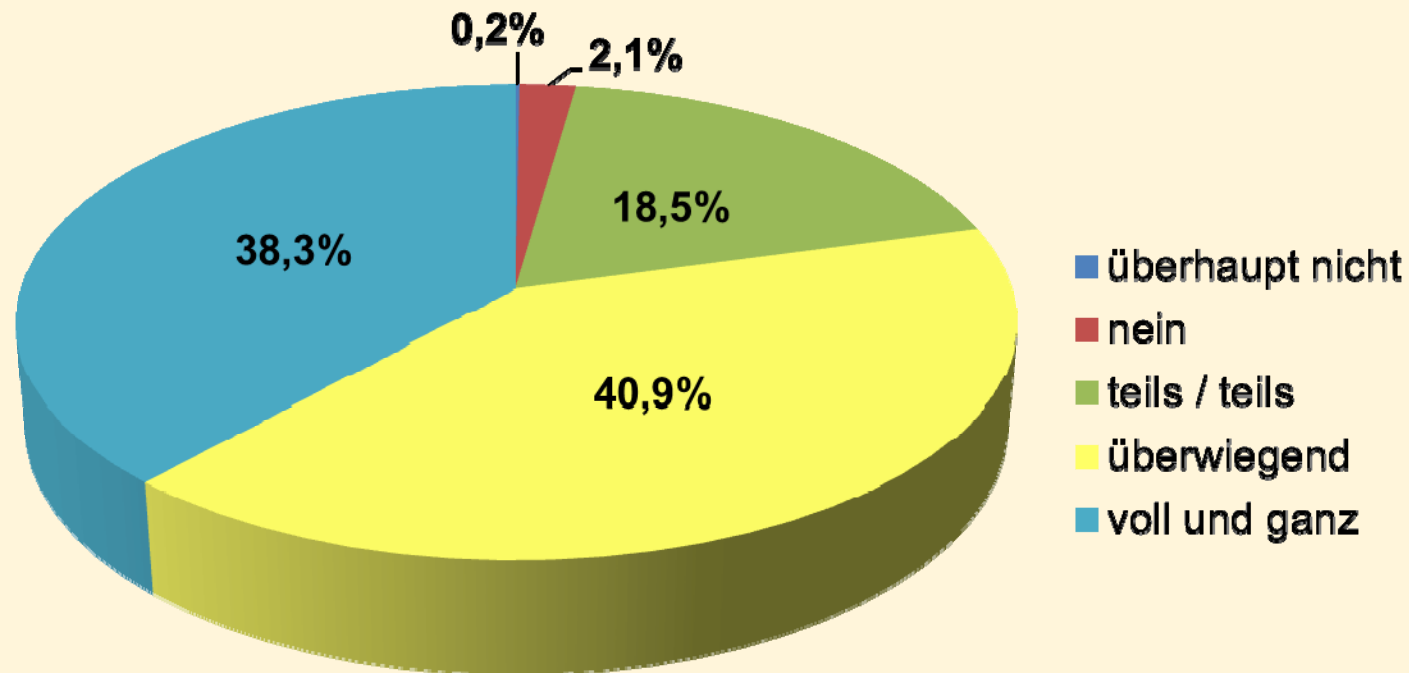


Abb. 13: Erwartungserfüllung der Veranstaltungsteilnehmer/innen (n = 692; k. A. = 66),
Quelle: EMZ-Datenbank.

A10

neu

Anett; 10.01.2012

Auswertung 2006 - 2011

Effekte I

„Ich muss meine Einstellung überdenken...“

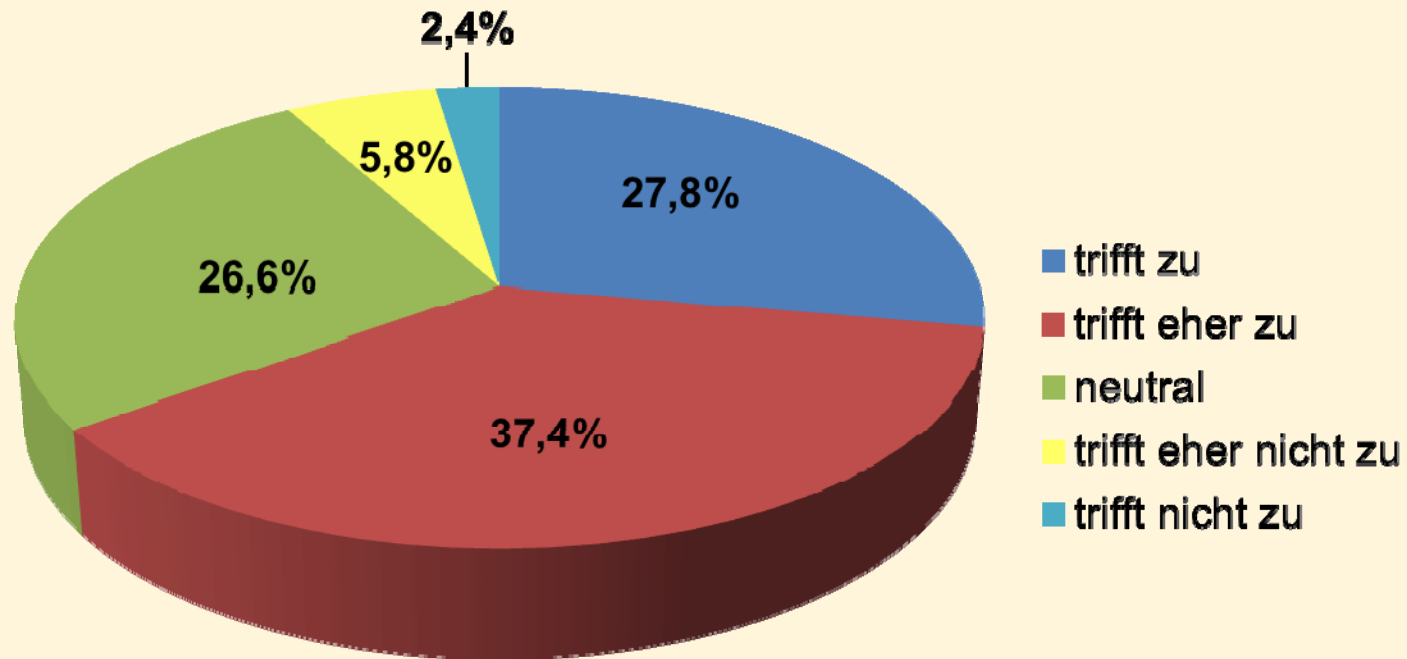


Abb. 14: Effekt „Ich muss meine Einstellungen überdenken“ (n =692; k. A. = 23),
Quelle: EMZ-Datenbank.

A11

neu

Anett; 10.01.2012

Auswertung 2006 - 2011

Effekte II

„Ich werde mich mehr um meine Gesundheit kümmern...“

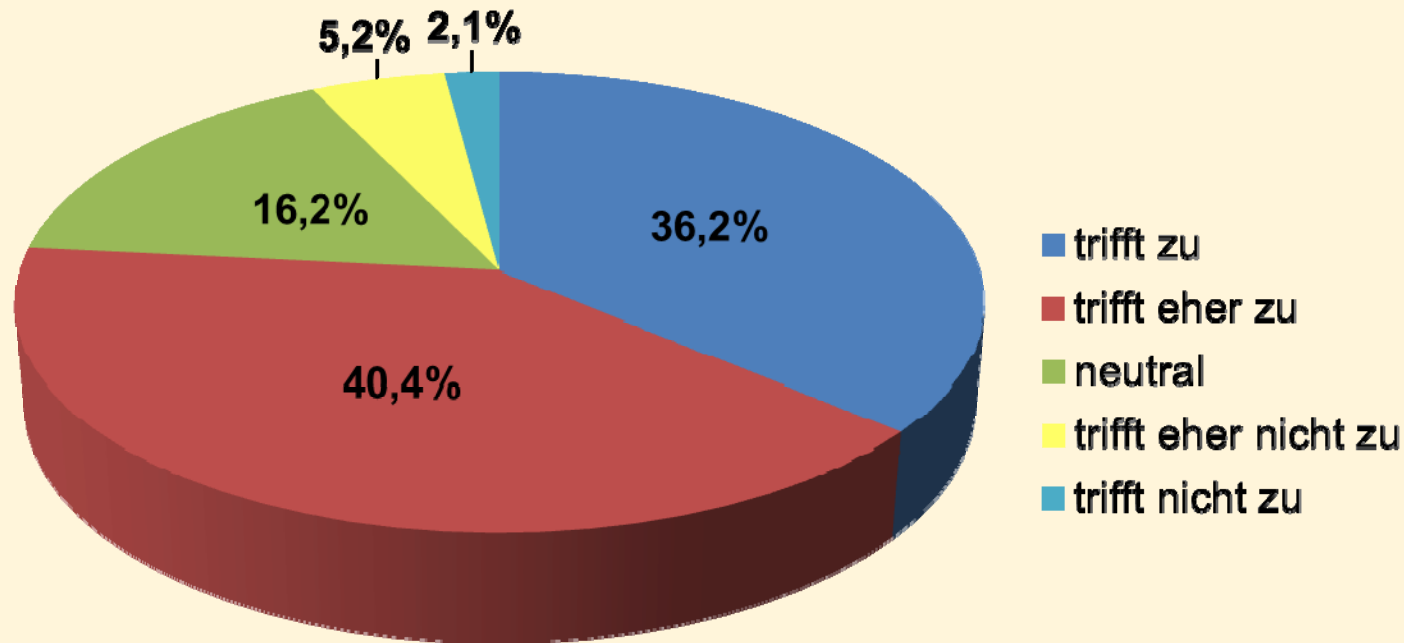


Abb. 15: Effekt „Ich werde mich mehr um meine Gesundheit kümmern“ auf die Veranstaltungsteilnehmer/innen (n = 692; k. A. = 13),
Quelle: EMZ-Datenbank.

A12

neu

Anett; 10.01.2012

Auswertung 2008 - 2011

Anmerkungen



- Die wichtige Rolle der Gesundheitsmediator/innen als „Modelle gelungener Integration“ sowie weitere „Zuwendungseffekte“ durch MiMi wurden bisher nicht näher beleuchtet.
- Zusammenfassend ist feststellbar, dass MiMi von den Zielgruppen dankbar angenommen wird und zu einer kontinuierlichen Verbesserung des Gesundheitsbewusstseins beiträgt.



Kontakt:

Angelika Rasseck

Stadt Gelsenkirchen - Referat Gesundheit

Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz

Tel.: 0209 / 169 2253 / Fax: 0209 / 169 3505

E-Mail: angelika.rasseck@gelsenkirchen.de

